

## Pressemitteilung

### Fast 10.000 Unterschriften dem Petitionsausschuss in Berlin übergeben

*Dialysepatienten bekunden offen ihre Ängste über verringerte Überlebenschancen bei Absenkung der Dialysekostenpauschale.*

Gegen die geplante Absenkung der Dialysesachkostenpauschale um ca. 14% übergaben am 14.03.2013 in Berlin, Monika Centmayer und Joachim Kaiser (Initiatoren der deutschlandweiten Unterschriftenaktion), stellvertretend für alle Dialysepatienten, 9250 Protestunterschriften an den Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages in Berlin.

Die Dialysepatienten fürchten bei der aktuellen Diskussion des gemeinsamen Bewertungsausschusses der Kassenärztlicher Bundesvereinigung (KBV) und dem GKV-Spitzenverband, um die Qualität ihrer lebenserhaltenden Dialysebehandlung (maschinelle Blutwäsche).

Der erste Teil der Unterschriften wurde am 14.03.2013 zusammen mit einer Petition in Berlin in Beisein der Presse, nicht nur zum Protest, sondern auch als Signal, es geht bei der aktuellen Diskussion um Menschenleben und nicht nur um Kostenpunkte, an den Petitionsausschuss, übergeben. Die Unterschriften und die Petition nahmen Stellvertreten Herr Lindemann, Mitglied des Gesundheitsausschusses und Herr Krestel, Mitglied des Petitionsausschusses, entgegen.

In ihrer Petition äußern die Patienten gegenüber dem Petitionsausschuss: *„Es ist ein Widerspruch in sich, zuerst jahrelang ein hochwertiges, umfangreiches und auch teures Qualitätssicherungssystem aufzubauen und dann die notwendigen Mittel zur Einhaltung der Qualitätskriterien zu kürzen. Daher fordern wir, die Dialysekostenpauschale mindestens auf dem Niveau zu lassen, wo sie sich derzeit befindet und auf Augenhöhe mit den Fachverbänden nach Lösungen zu suchen!“*

### 50.000 Unterschriften bis zum 10. April 2013

Die Unterschriftenaktion läuft weiter bis zum 10. April 2013. Bei Erreichen von 50.000 Unterschriften, ist eine Vorsprache der Initiatorin vor dem Bundesgesundheitsausschuss möglich. Diese Chance wollen die Patienten gemeinsam nutzen.

Wer die Aktion unterstützen möchte, findet Informationen und Sammelisten, auf [www.spektrum-dialyse.de](http://www.spektrum-dialyse.de)

Bei dem aktuellen Protest der Patienten handelt es sich um die Kosten der Dialysebehandlung. Dialyse – künstliche „Blutwäsche“ übernimmt die ausgefallene Nierenfunktion. Ohne die maschinelle Dialysebehandlung würden die Patienten versterben.

Saarbrücken, den  
14.03.2013

**Ansprechpartner**  
Spektrum Dialyse  
Herr  
Martin G. Müller  
Klausenerstr. 8  
66115 Saarbrücken



Tel: 0681 - 4171723  
Fax: 0681 - 8956413  
Mobil: 01772923258

**E-Mail**  
Martin.Mueller@spektrum-dialyse.de

**Homepage**  
[www.spektrum-dialyse.de](http://www.spektrum-dialyse.de)

**Organisatorin**  
Unterschriftenaktion  
Frau  
Monika Centmayer  
Sonnenrain 27.  
72218 Wildberg



Tel: 07054 - 373047  
Mobil: 01525412500  
**E-Mail:**  
modi.centmayer@kabel  
bw.de

**Aktionsberatung**  
Herr  
Joachim Kaiser  
Wiesenstr. 21  
76703 Kraichtal



**E-Mail:**  
joachim.kaiser1@web.de